



2000



Jahresbericht


Partner for
Business

www.bvv.cz

BVV



Veletřhy
Brno





Inhalt

Geleitwort des Aufsichtsratsvorsitzenden	3
Geleitwort des Vorstandsvorsitzenden	4
Geleitwort des Generaldirektors	5
Profil der Gesellschaft	6
Position der Gesellschaft im Markt	7
Statutarische Organe der Gesellschaft	
Vorstand der Gesellschaft	9
Aufsichtsrat	10
Geschäftsführung der Gesellschaft	11
Hauptgesellschafter	12
Handelsgesellschaften mit Kapitalbeteiligung von BVV, a.s. (höher als 50%)	13
Die im Jahre 2000 veranstalteten Messen	14
Kalender der Messen und Ausstellungen für das Jahr 2001	19
Bericht des Aufsichtsrates	20
Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers	21
Finanzteil	26
Bilanz	27
Gewinn- und Verlustrechnung	28
Übersicht über den Geldfluß	30
Anlage zum Geschäftsjahresabschluß	32
Organisationschema der Gesellschaft	40
Response	41

Geleitwort des Aufsichtsratsvorsitzenden



Die Fähigkeit und Kompetenz, zu den Besten zu gehören, hört auf, ein Vorzug zu sein. Sie wird zur Verpflichtung.

Eine Verpflichtung, wenn Geschäftsergebnisse eine dauerhaft erfolgreiche Entwicklung und nicht nur ein momentaner konjunkturbedingter Effekt sein sollen. Und: Dies ist kein Zustand, sondern ein Prozess. Er ist überall gleich, welche Branche man auch betrachtet. Das Messe- und Ausstellungswesen bildet hier keine Ausnahme.

Eine der Grundvoraussetzungen, auch bei den Besten zu bleiben, ist die Fähigkeit, flexibel, durchdacht und schnell auf Veränderungen reagieren zu können. Und Veränderungen charakterisieren in diesen Tagen den nationalen und internationalen Messemarkt, sei es durch laute Rufe nach Privatisierung, Kooperationen oder Internationalisierung.

Der tschechische Markt und die mittel- und osteuropäische Wirtschaftsregion bilden seit jeher eines der Zentren Düsseldorfer Messeengagements. Hier haben wir unsere Kräfte mit dem bedeutendsten Unternehmen der Region gebündelt. Wir sichern und erweitern unser Know-how, erkennen neue Trends, spüren innovative Methoden auf und reagieren auf neue Herausforderungen – gemeinsam - und das ist der Schlüssel unseres Erfolgs.

Den relativ kurzen Zeitraum unseres gemeinsamen Weges markieren eine ganze Reihe bedeutender Meilensteine:

■ Die Investitionen Pavillon V, Presse-Center und Expo-Parking sind Ausdruck der qualitativen Verbesserung der Infrastruktur, ein "Mehr-Wert", auf den funktionale Messengesellschaften schwerlich verzichten können. Denn: Der "Mehrwert" wird immer "mehr wert": Allein der Umsatz der Messegäste beträgt nach neuesten Berechnungen fünf bis sechs Mrd. Kronen, an die Existenz und Tätigkeit der Gesellschaft werden mehr als 25.000 Arbeitsplätze gebunden. Die

Wiederaufnahme der Flugverbindungen Brünns mit vielen Städten Europas ist das konkrete Ergebnis der Zusammenarbeit mit dem Magistrat der Stadt.

■ Unübersehbar sind auch die Erfolgsergebnisse der Kooperation zwischen den Projekten ähnlicher Thematik in Düsseldorf und Brünn. Konkrete Effekte dieser Synergien werden u.a. bei der MSV und INTERKAMA sowie bei der SHK und der IBF sichtbar.

■ Insbesondere die Zusammenlegung der Gesellschaften BVV mit Veletrhy Brno und der Einstieg der Stadt Brünn in die neue Gesellschaft als Aktionär machen das Jahr 2000 zu einem besonderen Messejahr. Und sie sind logischer Ausdruck der Einheit gemeinsamer Interessen, die zur wirtschaftlichen Stabilität und Entwicklung der Region beitragen werden.

Wir wollen am Standort Brünn also "immer etwas mehr" bieten. Was heißt das für die Zukunft? Wir müssen die Beteiligung in einem funktionalen modernen Gelände mit qualitativ guten Dienstleistungen, guter Infrastruktur und vielseitigem Kulturangebot gewährleisten. Die Entwicklung der Messeprojekte "nach Maß" ist für unsere Kunden nur eine weitere Voraussetzung. Unsere Aufgabe der Zukunft muss es sein, insbesondere auf die Vermittlung von Kommunikationsstrukturen und Beziehungen zur Wirtschaft den Schwerpunkt zu legen.

Ich bin überzeugt, dass die BVV, a.s. über dieses Potential verfügt. Auch die positiven Trends der tschechischen Wirtschaft erfüllen mich mit Optimismus: Wir können und werden weiterhin die Besten sein – nicht nur am Standort Brünn.

Joachim Erwin
Aufsichtsratsvorsitzender

Geleitwort des Vorstandsvorsitzenden



Internationales Networking als Basis des wirtschaftlichen Erfolgs

Die internationale Konkurrenz ist auf dem Vormarsch, sie verändert das Messewesen und lässt eine neue Ära der Kooperationen und des internationalen Engagements auf europäischen und deutschen Messeplätzen zur Voraussetzung werden für zukünftigen wirtschaftlichen Erfolg.

Wir sind gerüstet, insbesondere in Mittel- und Osteuropa: Mit fast 50 Veranstaltungen im Jahr 2000 - einem Marktanteil von beinahe 50% - bestätigte die BVV erneut ihre Führungsposition auf dem tschechischen Messemarkt und damit ihre zentrale Rolle als Handelsplattform im Wirtschaftsraum Mittel- und Osteuropa. Die Früchte unserer vor zwei Jahren geschlossenen Kooperation schlagen sich nicht nur im aktuellen Jahresergebnis der BVV nieder und machen deutlich:

Wir sind die Partner der mittelständischen Industrie in MOE – kompetent, businessorientiert, visionär.

Wie im Vorjahr waren neben Deutschland insbesondere die Slowakei, Polen, Österreich, Italien und die Schweiz auf den Messen der BVV vertreten. Mehr als 5% der 800.000 Besucher kamen aus dem Ausland und belegen den Erfolg der angestrebten Internationalisierung unseres Brünner Partners.

Unsere Messen haben sehr erfolgreich auf die Nutzung von Synergieeffekten im Rahmen ihrer Veranstaltungen gesetzt, u.a. die Maschinenbaumesse MSV und die INTERKAMA sowie die Internationale Baumesse IBF und die SHK.

2000 war für die BVV vor allem ein Jahr wichtiger Investitionen in die Optimierung der Infrastruktur des Messegeländes: In der neuen Halle V steht Ausstellern nun eine zusätzliche Fläche von 12.000 qm zur Verfügung, das neue Expo-Parking bietet fast 900 weitere Parkplätze, die neue Kongresshalle erweitert das Konferenzraumangebot auf dem Messegelände und das neue Pressezentrum hat im Februar letzten Jahres seine Arbeit aufgenommen.

Von weit reichender Bedeutung war der im letzten November getroffene Beschluss der Hauptversammlung über die Fusion der Aktiengesellschaften BVV und Veletřhy Brno, die die Partnerschaft von BVV und der Stadt Brunn noch stärker in den Vordergrund rücken lässt.

Zunehmender Konkurrenzdruck, sich verändernde Kundenbedürfnisse, der Einzug der neuen Medien - in einer Zeit ständigen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandels werden wir auch in Zukunft partnerschaftlich die Qualität unserer Messen sichern, Ideen fördern und gemeinsam neue Wege gehen.


Karlheinz Wismer
Vorstandsvorsitzender BVV, a.s.

Partner for
Business

www.bvv.cz

BVV

Veletřhy
Brno

Geleitwort des Generaldirektors



Das abgelaufene Jahr 2000 war für die Gesellschaft Brněnské veletrhy a výstavy ein erfolgreiches Jahr. Sie setzte 42 Projekte um, sieben mehr als im Vorjahr. Neunzehn davon waren die No.1 in der Region von Mittel- und Osteuropa, fünfundzwanzig stellten eine Top - Veranstaltung im Rahmen der Tschechischen Republik dar. Im Bereich internationaler Messen besitzt BVV einen über 90-prozentigen Anteil am Inlandsmarkt. Der Anteil von BVV an insgesamt vermieteter Fläche ist in der Tschechischen Republik im Vergleich zum Jahre 1999 (45,7%) auf 48,5% gestiegen.

Durch das vorgenommene Auditieren der im Vorjahr organisierten Veranstaltungen wurde ein fünf-prozentiger Anteil registrierter Auslandsgäste bestätigt. In der Kategorie internationaler Messen beteiligen sich die ausländischen Besucher sogar mit 10% an der Gesamtzahl aller Angekommenen. Das Jahr 2000 kann ohne Übertreibung ein Umbruchjahr genannt werden, und dies auch aus der Sicht grundlegender Änderungen in den Eigentümerverhältnissen in der Firma. Der Majoritätsinhaber von BVV, a.s. ist die Messe Düsseldorf, die im Jahre 1999 zusammen mit der Stadt Brno die Aktiengesellschaft Veletrhy Brno gründete. Der Anteil der Messe Düsseldorf am Grundkapital ist 66% Aktien und die Stadt Brno hält ihrerseits 34% Aktien. Im Jahre 2000 wurde die Fusion der Aktiengesellschaft Brněnské veletrhy a výstavy mit der Gesellschaft Veletrhy Brno beschlossen. Die Abwicklung des eigentlichen Prozesses der Fusion ist für das Jahr 2001 vorgesehen.

Die strategische Partnerschaft von BVV mit Messe Düsseldorf fördert das internationale Ansehen der Firma BVV, trägt zur Innovation der Messeprojekte bei, begünstigt die Effektivität der inneren Struktur, und nicht zuletzt, steigert das Investitionspotential der Gesellschaft. Das Ergebnis der Mitwirkung von BVV und der Stadt Brno ist, unter anderem, die Wiederaufnahme des Flugverkehrs auf der Strecke Prag - Brno, die für die Messeverwaltung und insbesondere für die Wirtschaftsentwicklung der ganzen Region von ausschlaggebender Bedeutung ist.

Im betrachteten Geschäftsjahr gelang es der Gesellschaft, den Prozeß ihrer Umstrukturierung zu vollbringen, sie konnte dabei eine Anzahl innerer Tätigkeiten mit Hinblick auf die Kostensenkung und bessere Nutzung von Reserven in der Innenkommunikation umgestalten. Aus der Praxis von Messe Düsseldorf wurde das System des Überwachens von Finanzkosten übernommen und die strategische Abteilung des zentralen Einkaufes errichtet.

Im Jahre 2000 wurde in der Gesellschaft konsequent das System des sog. Performance Management eingeleitet, d.h. eine Vergütungsform, die die möglichst enge Verknüpfung der Leistungen des Einzelnen, des Teams und der ganzen Belegschaft bezweckt.

Als Folge der auf die Erhöhung der Effektivität der Tätigkeiten und auf die Optimierung des Wirtschaftsergebnisses ausgerichteten Änderungen kam es auch zur Reduzierung von achtund-dreißig festen und acht befristeten Arbeitsplätzen. Zum 1.1.2001 beschäftigte BVV 662 Arbeitnehmer, durch natürliche Abnahme wird diese Anzahl am Ende des Jahres auf 650 sinken. Unsere Strategie und optimistische Erwartungen in die Zukunft stützen sich auf einige feste Pfeiler, einige Sicherheiten. Durch Anwendung bewährter Verfahren werden wir gemeinsam mit Messe Düsseldorf synergische Effekte in sämtlichen Fachtätigkeiten ausnutzen, im Vordergrund unseres Interesses steht die weitere Internationalisierung von Messeprojekten. Wir sind überzeugt, dass die Kapitalverbindung mit der Stadt Brno die gegenseitige Zusammenarbeit auf ein qualitativ höheres Niveau bringt und die Optik der Betrachtungsweise und Prioritätensetzung der Messestadt vereinheitlichen wird. Einen weiteren Wettbewerbsvorteil stellt fraglos das Potential an erfahrenen, professionell bestens ausgebildeten Mitarbeitern dar, die imstande sind, neue Arbeitsverfahren zu akzeptieren und umzusetzen. Ein hoffnungsvolles Signal für die bevorstehende Periode ergibt sich überdies aus den positiven Ergebnissen der tschechischen Wirtschaft, die eine weitere erfolgreiche Entwicklung des Ausstellungswesens in Aussicht stellen.

Jiří Škrla
Generaldirektor BVV, a.s.

Profil der Gesellschaft

Bezeichnung der Gesellschaft: Brněnské veletrhy a výstavy, akciová společnost
Sitz der Gesellschaft: Brno, Výstaviště 1, 647 00
Identifikationsnummer: 00001015
Steueridentifikationsnummer: 288-00001015

Die Gesellschaft Brněnské veletrhy a výstavy entstand am 28.12.1990. Ab Juni 1998 ist ihr Hauptaktionär die deutsche Messeverwaltung Messe Düsseldorf.

Im September des Jahres 2000 erfolgte ein Wechsel im Besitz von Brněnské veletrhy a výstavy, akciová společnost. Zum neuen Hauptaktionär wurde die Aktiengesellschaft Veletrhy Brno, und dies mit einem Anteil von 95,64%. Die Aktionäre der Gesellschaft Veletrhy Brno sind Messe Düsseldorf GmbH (66% Aktien) und die Stadt Brno (34% Aktien).

Im November 2000 beschloß die außerordentliche Hauptversammlung die Auflösung der Gesellschaft Brněnské veletrhy a výstavy, akciová společnost ohne Liquidation und die Zusammenlegung mit der Aktiengesellschaft Veletrhy Brno, und dies zum 31.12.2000. Zum genannten Tag wurde jedoch die Fusion durch das Gericht in das Handelsregister nicht eingetragen.

Der vorwiegende Tätigkeitsgegenstand ist die Bereitstellung von Handels (Ausstellungs-) Dienstleistungen und darüber hinaus die Vermietung eigener Immobilien.

Die Gesellschaft betreibt ihr eigenes insgesamt 650 000 qm umfassendes Messeareal mit 16 Pavillons und einer Bruttoausstellungsfläche von 107 000 qm, wovon die Erdgeschoßfläche 71 000 qm ausmacht. Zusammen mit dem Freigelände von 89 000 qm verfügt also die Gesellschaft insgesamt über 196 000 qm Bruttoausstellungsfläche.

Im Rahmen der komplexen Dienstleistungen bietet die Gesellschaft den Messebesuchern Möglichkeit der Unterbringung in mehr als 200 Hotelzimmern, ein Kongreßzentrum mit 24 Sitzungssälen und einer Kapazität für 450 Teilnehmer, und überdachte Parkplätze im Gebäude Expo-Parking, dessen Kapazität 900 Stellplätze erreicht.

Mitgliedschaft von BVV, a.s. in Organisationen und Vereinigungen:

UFI - (Union des foires internationales) Die Vereinigung internationaler Messen mit Sitz in Paris stellt eine regierungsunabhängige Organisation dar, die die Veranstalter von Messen und

Ausstellungen aus aller Welt vereint. BVV wurde 1960 Mitglied. Die Mitgliedschaft in dieser renommierten Organisation gewährleistet die Qualität der von der BVV, a.s. veranstalteten Ausstellungen. Aus dem Portfolio von BVV sind Mitglieder von UFI diese internationalen Messerveranstaltungen - MVSZ, MSV, EMBAX-FONDEX, GO, IDET, INVEX, PIVEX, VINEX, SALIMA, WELDING, WOOD-TEC.

SOVA - Die Vereinigung der Veranstalter von Ausstellungen in der Tschechischen Republik und auch in der Slowakischen Republik, deren Gründung durch die Gesellschaft initiiert wurde. Ihre Aufgabe besteht in der Koordinierung der Ausstellungsaktivitäten in der Tschechischen Republik.

CENTREX - (Internationale Union für die Messestatistik) Diese Organisation vereint neun Mitglieder aus der Tschechischen Republik, aus Ungarn, Polen und aus der Slowakei. Sie ist darauf ausgerichtet, durch das Prüfen von Messestatistiken deren Transparenz und Verlässlichkeit für die Aussteller und Besucher beim Entscheiden über Messebeteiligung bzw. Messebesuch zu gewährleisten, soweit die Messen durch die Messeverwaltungen der Unionsmitglieder organisiert werden.

INTEREXPO - (Comité des organisateurs de participations collectives nationales aux manifestations économiques internationales) - Die Assoziation der Organisationen von nationalen Gemeinschaftsbeteiligungen an internationalen Messen und Ausstellungen.

OSPI - (Octanorm Service Partner International) - Die Internationale Vereinigung der Vertreter der Firma Octanorm. Die BVV, a.s. ist Alleinvertreter der Firma Octanorm für die Tschechische Republik.

IFES - (International Federation of Exhibition Services) - Die internationale Föderation der Lieferanten von Ausstellungsdienstleistungen.

AVF - Die Assoziation der Ausstellungsunternehmen der Tschechischen Republik.

Position der Gesellschaft

Die Aktiengesellschaft Brněnské veletrhy a výstavy konnte im Jahre 2000 ihre Marktposition als größte Messeverwaltung nicht nur in der Tschechischen Republik sondern auch in der Region von Mittel- und Osteuropa festigen, also innerhalb der unmittelbar angrenzenden Nachbarländer - der Slowakei, Ungarn, Polen und Österreich. Aus dem Portfolio der Projekte mit verschiedener Periodizität rangieren 25 Messen als Nummer 1 in der Tschechischen Republik, 19 Messen sind sogar an erster Stelle in Mittel- und Osteuropa.

Der Anteil an verkaufter Ausstellungsfläche erreichte fast an die fünfzig Prozent, aus der Sicht der Aussteller halten wir einen 34-prozentigen Anteil und in Bezug auf die Besucherzahl beträgt unser Anteil 30 Prozent.

Im Segment internationaler Messen - nach Kriterien von UFI - nimmt BVV, a.s. mit 90 Prozent eine vorherrschende Stellung auf dem Ausstellungsmarkt der Tschechischen Republik ein.

Im Jahre 2000 veranstaltete die Gesellschaft in ihrem Messeareal 42 Messen und darüber hinaus noch zwei Projekte in Prag. Das Messegelände wurde auch an sieben gastierende Veranstalter vermietet.

Mehr als 13 600 Aussteller aus 60 Ländern belegten eine Nettoausstellungsfläche, die insgesamt 450 000 qm überschritt.

Die von der BVV, a.s. organisierten Messeveranstaltungen wurden im Jahre 2000 von mehr als 826 000 zahlenden Besuchern besucht, davon entfielen 5% auf ausländische Besucher aus 89 Ländern.

Weitere etwa 200 000 Menschen - entsprechend den durchlaufend vorgenommenen Umfragen - besuchten im verfolgten Jahreszeitraum das frei zugängliche Zentrum der Musteraustellung von Familienhäusern EDEN 3000.

Im Laufe der letzten drei Jahre hat BVV, a.s. Investitionen in Höhe von 947 Millionen Kronen getätigt, davon im Vorjahr alleine fast 360 Millionen Kronen. Zum größten Teil handelte es sich dabei um Bauinvestitionen in die Infrastruktur (Modernisierung des Pavillons C, Aufbau des Pavillons V), Herstellen verbesserter Verkehrsverbindungen und Versorgungsanschlüsse an das Messe-

gelände (Ausfahrt vom Autobahzubringer einschließlich der Parkplätze, Aufbau des Parkhauses Expo-Parking, Umbau des Einfahrttores Nr. 4), Steigerung der Qualität sowie des Komforts und der Geschwindigkeit von Dienstleistungen (Kongresshalle, neues Pressezentrum, Business-Center). Diese wenigen als Beispiel genannten Investitionen stellen unsere Kapitaleinlage in die Zukunft dar, einen "Mehrwert", den wir unseren Kunden anbieten möchten.

BVV Expo Expert stellt einen neuen Namen für den Unternehmensbereich Standbau und Messeservice dar, der eine führende Stellung am Dienstleistungsmarkt des Messewesens einnimmt. Im Jahre 2000 wurden 174 000 qm Expositionen aufgestellt, was einem Drittel sämtlicher im Areal umgesetzter Projekte entspricht. Die Marketingstrategie und auch das Potential dieses Bereiches bringt am deutlichsten das Werbeslogan "service unlimited" zum Ausdruck. Der Hauptschwerpunkt liegt dabei im komplexen Service, mit dem sämtliche Anforderungen des Ausstellers zufriedengestellt werden sollen, im individuell angepaßten Herantreten an den Kunden, im kundenorientierten Beratungsdienst und Kundenunterstützung während der ganzen Vorbereitungszeit. Als Ergebnis wird eine optimale Lösung der Form seiner Teilnahme an der Messe angestrebt.

Die führende Stellung in der Branche zu behaupten, stellt für die Gesellschaft das langfristige Ziel dar, auch in der Zukunft. Im Rahmen der abgestimmten Strategie werden wir auch in dem nächsten Zeitraum die Prioritäten in drei Grundbereichen verfolgen und durchsetzen:

- Weitere Internationalisierung der Projekte und qualitative Steigerung der Besucherstruktur durch die Nutzung des Vertreternetzes. Gegenwärtig wird die potentielle ausländische Klientel mittels 16 europäischen und zwei außereuropäischen Vertretungen in zwanzig Ländern der Welt angesprochen. Zur qualitativen Optimierung der Besucherstruktur tragen die unter Ausstellern und Besuchern vorgenommenen Untersuchungen bei, aufgrund welcher die grundlegenden programmatischen Inhalte einzelner Messen korrigiert werden, gegebenenfalls deren Portfolio entsprechend angepaßt und auch Änderungen im Bereich von Public Relations und der Werbung veranlaßt werden können.
- Im Rahmen der Synergie mit Messe Düsseldorf wird die Verknüpfung geeigneter Themen fort-

gesetzt. Die positiven Effekte sind bei den Messen MSV und INTERKAMA, bzw. Baumessen und SHK, oder auch bei der ISET Messe ersichtlich.
Im Jahre 2001 nutzt die Messe EMBAX-PRINT das Zeichen des Projektes PacPro bei einem beton-ten Teil der Nomenklatur von Verpackungen.

■ Die Zusammenarbeit mit der Stadt Brno, im Jahre 2000 in formeller Hinsicht durch den Erwerb der Kapitalbeteiligung an der Gesellschaft zum Abschluß gebracht, dokumentiert eindeutig die übereinstimmenden Interessen, die Anbindung der Gesellschaft an die Wirtschaft der ganzen Region und auch die Nützlichkeit so einer Verbindung für die Erfordernisse dieser Entwicklung der ganzen Region.



Statutarische Organe der Gesellschaft

Vorstand der Gesellschaft

Karlheinz Wismer (*1936)

Vorstandsvorsitzender (seit 9.4.1999, Vorstandsmitglied seit 9.7.1998)

Er absolvierte die Volkswirtschaft an der Wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität in Köln am Rhein und weiter die spezialisierte Fachrichtung Außenhandel und Außenwirtschaftspolitik. Seit dem Jahr 1962 ist er bei der Messe Düsseldorf tätig. In den Jahren 1979 bis 1999 übte er die Funktion des stellvertretenden Generaldirektors aus. Seit dem Jahre 2000 ist er Generaldirektor der Messe Düsseldorf.

Jiří Škrla (*1949)

Stellvertreter des Vorstandsvorsitzenden (seit 9.4.1999)

Er absolvierte die Handelsfakultät an der Hochschule für Ökonomie in Prag. In der Gesellschaft BVV ist er seit dem Jahre 1975 tätig, die Funktion des Handelsdirektors bekleidete er in den Jahren 1987 bis 1999. Im Jahre 1999 wurde er zum Generaldirektor der Gesellschaft Brněnské veletrhy a výstavy ernannt.

Miroslav Bělina (*1950)

Vorstandsmitglied (seit 9.7.1998 bis zum 6.6.2000)

Er absolvierte die Juristische Fakultät an der Karlsuniversität in Prag. Seit dem Jahre 1990 ist er Mitglied des Legislativrates der Regierung der Tschechischen Republik, seit dem Jahre 1991 ist er Gesellschafter des Rechtsanwaltsbüros Kříž und Bělina.

Petr Duchoň (*1956)

Vorstandsmitglied (seit 11.2.1999)

Er absolvierte die Naturwissenschaftliche Fakultät an der Masaryk-Universität in Brno. In dem Zeitraum 1997 bis 1998 war er Stellvertreter des Oberbürgermeisters und im Jahre 1998 wurde er zum Oberbürgermeister der Stadt Brno gewählt.

Wilhelm Giese (*1942)

Vorstandsmitglied (seit 13.8.1999)

Er absolvierte an der Fachhochschule in Bielefeld die Fachrichtung Betriebswirtschaft. In der Messe Düsseldorf arbeitet er seit 1971 und ab Jahresbeginn 2000 ist er Mitglied der Geschäftsführung dieser Gesellschaft.

Milan Šimonovský (*1949)

Vorstandsmitglied (seit 26.11.1999)

Er absolvierte die Technische Hochschule in Brno. Danach arbeitete er in der Abteilung des Hauptarchitekten am Magistrat der Stadt Brno, in dem Zeitraum 1990 bis 2000 war er Stellvertreter des Oberbürgermeisters der Stadt Brno. Seit dem Jahre 2000 ist er Mitglied des Senats und übt Senatorenfunktion aus.

Frank Thorwirth (*1962)

Vorstandsmitglied (seit 20.1.2000)

Er absolvierte die Fachrichtung Betriebswirtschaft an der Wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität in Köln am Rhein. Seit 1990 wirkt er in der Gesellschaft Messe Düsseldorf. In dem Zeitraum 1998 bis 2001 erfüllte er die Funktion des Koordinators für BVV, a.s., Projektleiters. Seit Februar 2001 bekleidet er die Funktion des Präsidenten einer Tochter von MD, der Gesellschaft Messe Düsseldorf North America in Chicago.

Herbert Vogt (*1947)

Vorstandsmitglied (seit 20.1.2000)

Er absolvierte die Universität in Frankfurt am Main mit Fachausrichtung auf Betriebswirtschaft, Wirtschaftspolitik, Finanzwissenschaften, Statistik und Wirtschaftsrecht. Er arbeitete in verschiedenen Funktionen von Steuer- sowie Finanzabteilungen der Kreisbehörden der Landeshauptstadt Wiesbaden und der Stadt Düsseldorf. Seit April 2000 ist er bei der Messe Düsseldorf als Geschäftsdirektor der Abteilung Finanzen und Controlling der Tochtergesellschaften tätig.

Aufsichtsrat

Joachim Erwin (*1949)

Vorsitzender des Aufsichtsrates (seit 20.1.2000)

Er studierte an der Ruhruniversität in Bochum Jura, Sport und Hispanistik. Seit dem Jahre 1976 wirkte er in Düsseldorf als Rechtsanwalt. Im Jahre 1999 wurde er zum Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf gewählt.

Dipl.-Ing. František Kania (*1941)

stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates (seit 20.1.2000, Mitglied ab 26.11.1999)

Er absolvierte die Elektrotechnische Fakultät der Technischen Universität in Brno und ist als Patentingenieur und Vertreter für Patentschutzrechte tätig.

Dipl.-Ing. Petr Mayer, CSc. (*1947)

Mitglied des Aufsichtsrates (seit 15.5.1997)

Er absolvierte die Elektrotechnische Fakultät der Technischen Universität in Brno. In der Gesellschaft BVV arbeitet er seit dem Jahre 1977, zur Zeit als Abteilungsleiter für Marketinganalysen.

Geschäftsführung der Gesellschaft

Jiří Škrta (*1949)

Generaldirektor

Er absolvierte die Handelsfakultät an der Hochschule für Ökonomie in Prag. In der Gesellschaft BVV ist er seit dem Jahre 1975 tätig, die Funktion des Handelsdirektors bekleidete er in den Jahren 1987 bis 1999. Im Jahre 1999 wurde er zum Generaldirektor der Gesellschaft Brněnské veletrhy a výstavy ernannt.

Jaromír Hažmuka (*1947)

1. Stellvertreter des Generaldirektors

Er absolvierte die Handelsfakultät an der Hochschule für Ökonomie in Prag. In der Gesellschaft BVV arbeitet er seit dem Jahre 1969. Im Jahre 1989 wurde er zum Stellvertreter des Generaldirektors für den Handelsbereich ernannt. Seit dem Jahre 1999 bekleidet er die Funktion des 1. Stellvertreters des Generaldirektors.

Jiří Carda (*1960)

Stellvertreter des Generaldirektors

Er absolvierte die Handelsfakultät an der Hochschule für Ökonomie in Bratislava. In der Gesellschaft BVV ist er seit dem Jahre 1984 tätig. In dem Zeitraum 1992 bis 1998 übte er die Funktion des Direktors der Handelsgruppe 4 aus, im Jahre 1999 wurde er in die Funktion des Stellvertreters des Generaldirektors bestellt.

Petr Finger (*1941)

Stellvertreter des Generaldirektors

Er absolvierte die Handelsfakultät an der Hochschule für Ökonomie in Prag. In der Gesellschaft BVV ist er seit dem Jahre 1971 tätig. Im Jahre 1993 wurde er zum technischen Stellvertreter des Generaldirektors bestellt. Seit dem Jahre 1999 bekleidet er die Funktion des Stellvertreters des Generaldirektors.

Hauptgesellschafter

Hauptaktionäre der Gesellschaft BVV, a.s. zum 31.12.2000

Name des Aktieninhabers	Anzahl der Aktien	Anteil am GK von BVV
Veletrhy Brno, a.s.	525 998	95,64%
BVV, a.s.	11 393	2,07%
Minderheitsaktionäre	12 609	2,29%
Insgesamt BVV, a.s.	550 000	100,00%

Am 8.9.2000 erfolgte ein Wechsel im Besitz der Gesellschaft Brněnské veletrhy a výstavy, akciová společnost. Zum neuen Majoritätsaktionär ist die Aktiengesellschaft Veletrhy Brno mit einem Anteil von 95,64% geworden. Die Aktionäre der Gesellschaft Veletrhy Brno sind seitdem Messe Düsseldorf mit einem Anteil von 66% Aktien und die Stadt Brno mit einem Anteil von 34% Aktien. Die außerordentliche am 22.11.2000 abgehaltene Hauptversammlung beschloß die Auflösung der Gesellschaft Brněnské veletrhy a výstavy, a.s. ohne Liquidation und die Zusammenlegung mit der Aktiengesellschaft Veletrhy Brno zu dem Datum 31.12.2000. Zum Tage 31.12.2000 wurde jedoch die Fusion durch das Gericht in das Handelsregister nicht eingetragen.



Handelsgesellschaften mit Kapitalbeteiligung von BVV, a.s. (höher als 50%)

Im Portfolio von BVV, a.s. befinden sich sieben Tochtergesellschaften und eine Enkelgesellschaft, worin der Vermögensanteil von BVV, a.s. mehr als die Hälfte des Grundkapitals ausmacht, d.h. eine absolute Majorität gewährleistet. Die Tochtergesellschaften trugen wesentlich zur Erweiterung des komplexen Angebotes der Dienstleistungen für die Messebesucher bei.

- Die Aktiengesellschaft Brno Inn bewirtschaftet das 4-Sterne-Hotel der internationalen Kategorie Holiday Inn, das direkt im Areal des Messegeländes situiert ist. Der größere Teil des durch diese Gesellschaft im Vorjahr erwirtschafteten Ertrages wurde in diese Unterbringungsanlage wieder investiert, damit sie zukünftig den wachsenden Ansprüchen vorwiegend ausländischer Gäste vollkommen genügen kann.
- Die Aktiengesellschaft Expo Restaurace bietet im Messeareal gastronomische Dienstleistungen den Ausstellern, Besuchern und Arbeitnehmern von Brněnské veletrhy a výstavy an.
- Die Gesellschaft BVV Fair Travel bietet den Ausstellern und Messebesuchern in Brno und auch weltweit ihre mit Anreise, Vermittlung von Unterkunft und Aufenthalt zusammenhängenden Dienstleistungen an. Außer der im Bereich des Reiseverkehrs angebotenen Dienstleistungen verkauft die Gesellschaft auch Flugkarten mittels Buchungssystemen.
- World Trade Center - Welthandelszentrum bietet Firmenpräsentationen im In- und Ausland, Beschaffung von Geschäftsinformationen und Informationen über Messen und Ausstellungen im Ausland Vermittlung von Auslandskontakten, WTC Network an.



Die im Jahre 2000 veranstalteten Messen und Ausstellungen

Veranstaltung	Ausstellungsfläche (qm)			Aussteller			Besucher (Personen)	
	Insgesamt Fläche	vermietete Fläche	eig.vorführ.	Insgesamt	davon ausländisch.	Anzahl der Länder	Zahlende Teilnehm.	davon ausländisch.
1. GO								
10. internationale Kontrahierungs- und Verkaufsmesse der Industrie- und des Fremdenverkehrs	4 807	4 657	150	165	24	21	21 455	524
2. REGIONTOUR								
9. Internationale Ausstellung der Touristkmöglichkeiten in Regionen	4 948	4 798	150	195	32	12	siehe GO	
3. STYL I.								
15. Internationale Modemesse	12 665	11 905	760	588	91	17	16 923	1 731
4. KABO I.								
15. Internationale Schuh- und Lederwarenmesse	3 588	3 588	0	196	36	13	siehe STYL I.	
5. OPTA								
6. Internationale Messe der Augenoptik und Ophthalmologie	2 626	2 626	0	99	11	24	3 216	420
GASTRONOMISCHE MESSEN								
6. SALIMA								
21. Internationale Nahrungsmittelmesse	14 098	14 098	0	453	87	26	52 336	5 345
7. IBUCOB								
5. Internationale Messe für Müllereiwesen , Bäckerei, Konditorei und Fleischverarbeitung	8 824	8 824	0	219	43	17	siehe SALIMA	
Klassifikation der Messen und Ausstellungen nach UFI Standard ■ internationale Messe ■ regionale Messe ■ lokale Messe								

Veranstaltung	Ausstellungsfläche (qm)			Aussteller			Besucher (Personen)	
	Insgesamt Fläche	vermietete Fläche	eig.vorführ.	Insgesamt	davon ausländisch.	Anzahl der Länder	Zahlende Teilnehm.	davon ausländisch.
8. FRUVEX								
4. Internationale Messe für Obst- und Gemüseanbau	928	928	0	35	18	10	siehe SALIMA	
9. INTECO								
18. Internationale Messe für Laden-, Hotel- und Gaststätteneinrichtungen	4 010	3 410	600	93	8	7	siehe SALIMA	
10. VINEX								
9. Internationale Winzerfachmesse	2 376	2 306	70	91	22	7	siehe SALIMA	
11. PIVEX								
10. Internationale Messe für Brauwesen und Mälzerei	4 789	4 417	372	151	46	14	siehe SALIMA	
FRÜHLINGS-KONSUMGÜTERMESSEN								
12. MOBIS								
Internationale Möbelfachmesse	10 295	10 295	0	242	36	9	55 871	2 171
13. DOMO								
Internationale Fachmesse für Elektro-, Haushaltsgeräte und -artikel	4 062	3 943	119	130	13	10	siehe MOBIS	
14. RELAXA								
Internationale Fachmesse für Garten, Hobby, Spielwaren, Kinderwaren und Sport	2 601	2 331	270	151	4	3	siehe MOBIS	
15. TEXPO								
Internationale Fachmesse für Heim- und Metertextil und technische Textilien	2 123	2 123	0	74	8	8	siehe MOBIS	
16. X-ART								
Internationale Fachmesse für Büro- und Schulbedarf, Geschenk- und Werbeartikel	1 140	1 140	0	60	3	6	siehe MOBIS	
17. Auto-Moto-Velo								
Verkaufsausstellung für PKWs, Motorräder und Fahrräder, auf Transportmittel des individuellen Straßenverkehrs spezialisiert	1 513	1 200	313	14	0	1	siehe MOBIS	

Veranstaltung	Ausstellungsfläche (qm)			Aussteller			Besucher (Personen)	
	Insgesamt Fläche	vermietete Fläche	eig.vorführ.	Insgesamt	davon ausländisch.	Anzahl der Länder	Zahlende Teilnehm.	davon ausländisch.
18. TECHAGRO								
6. Internationale Messe für Landwirtschaftstechnik	28 425	25 291	3 134	298	40	12	41 912	2 537
19. SILVA REGINA								
6. Internationale Forstmesse	4 058	3 482	576	50	5	7	siehe TECHAGRO	
20. ANIMAL VETEX								
5. Internationale Veterinär- und Tierzuchtmesse	844	844	0	63	1	4	siehe TECHAGRO	
BAUMESSEN								
21. IBF								
5. Internationale Baumesse	41 484	38 761	2 723	986	87	21	86 418	2 923
22. SHK BRNO 2000								
Int. Fachausstellung Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	8 541	8 311	230	196	17	10	siehe IBF	
23. URBIS								
7. Internationale Fachmesse für Technologien, Erzeugnisse und Dienstleistungen zur Entwicklung von Gemeinden und Städten	2 329	2 329	0	102	1	2	siehe IBF	
24. INTRAMA-Cenetra 2000								
20. Internationale Fachmesse der Handhabe-, Lagertechnik und Logistik und 5. Internationale Sonderausstellung für Transport und Spedition	3 012	3 000	12	88	10	10	siehe IBF	
25. PYROS + PYROMEETING								
10. Internationale Fachmesse der Feuerschutztechnik und Europäisches Treffen der Feuerwehrleute	5 194	2 694	2 500	99	10	6	10 691	646
26. INTERPROTEC								
5. Internationale Fachmesse für Schutzausrüstung und Sicherheit am Arbeitsplatz	1 576	1 576	0	79	11	9	siehe PYROS	

Veranstaltung	Ausstellungsfläche (qm)			Aussteller			Besucher (Personen)	
	Insgesamt Fläche	vermietete Fläche	eig.vorführ.	Insgesamt	davon ausländisch.	Anzahl der Länder	Zahlende Teilnehm.	davon ausländisch.
27. ISET								
1. Internationale Fachmesse für Sicherheitstechnik & Dienste	2 671	1 671	1 000	52	1	2	siehe PYROS	
28. AUTOTEC 2000								
Internationale Automobil Ausstellung für LKW und Nutzfahrzeuge, Teile, Zubehör und Servicetechnik	73 052	55 052	18 000	547	87	15	68 905	1 739
29. PROPET								
5. Internationale Ausstellung für Züchterbedarf	3 538	2 238	1 300	117	4	5	16 886	338
30. STYL II.								
16. Internationale Modemesse	12 569	11 927	642	552	102	23	13 740	1 660
31. KABO II.								
16. Internationale Schuh- und Lederwarenmesse	3 360	3 360	0	192	42	13	siehe STYL II.	
32. MSV+IMT 2000								
42. Internationale Maschinenbaumesse und 2. Internationale Messe für Metallbearbeitung und umformende Werkzeugmaschinen	73 857	73 857	0	2 101	584	37	101 158	9 206
33. INVEX								
10. Internationale Messe für Informations- und Kommunikationstechnologien	39 427	38 027	1 400	641	43	17	159 873	7 130
34. ENVIBRNO								
9. Internationale Fachmesse der Technik für Umweltschutz und Umweltgestaltung	3 477	3 477	0	179	52	10	24 943	1 622
35. NEW SIMET								
10. Internationale Fachmesse für das Handwerk	3 293	3 019	274	118	3	6	siehe ENVIBRNO	

Veranstaltung	Ausstellungsfläche (qm)			Aussteller			Besucher (Personen)	
	Insgesamt Fläche	vermietete Fläche	eig.vorführ.	Insgesamt	davon ausländisch.	Anzahl der Länder	Zahlende Teilnehm.	davon ausländisch.
36. WELDING								
15. Internationale Fachmesse für Schweisstechnik	4 242	4 226	16	120	29	15	siehe ENVIBRNO	
37. FOND-EX								
8. Internationale Giesereifachmesse	4 633	4 013	620	177	78	15	siehe ENVIBRNO	
38. MEFA								
8. Internationale Messe für Medizintechnik und Pharmazeutik	4 823	4 763	60	241	11	29	16 574	644
39. REHAPROTEX								
9. Internationale Ausstellung für Rehabilitations-, Kompensations-, prothetische und orthopädische Hilfsmittel	2 587	2 287	300	94	11	17	siehe MEFA	
40. VENIA								
4. Internationale Bestattungsmesse	928	832	96	55	7	5	1 019	180
41. WEIHNACHTSMÄRKTE								
	7 724	6 323	1 401	520	1	2	91 900	0
42. EDEN 3000								
Zentrum von Musterausführungen verschiedener Familienhäuser Fertighausausstellung, am Freigelände im Areal von BVV	3 950	3 950	0	55	1	2	Eintritt frei	
INSGESAMT VERANSTALTUNGEN VON BVV, a.s.	424 987	387 899	37 088	10 678	1 720	60	783 820	38 816
Gastveranstaltungen	25 720	25 020	700					
VERANSTALTUNGEN IM AREAL INSGESAMT	450 707	412 919	37 788	10 678	1 720	60	783 820	38 816
Veranstaltungen außerhalb des Areals von BVV, a.s.	3 059	3 059	0	196	6	5	8 150	0
INSGESAMT FÜR DAS JAHR 2000	453 766	415 978	37 788	10 874	1 726	60	791 970	38 816

Kalender der Messen und Ausstellungen für das Jahr 2001

Veranstaltung	Datum	Veranstaltung	Datum
GO	11.-14.1.	PROPET	29.6.-1.7.
REGIONTOUR	11.-14.1.	KABO	21.-23.8.
OPTA	16.-18.2.	STYL	21.-23.8.
KABO	20.-22.2.	MSV	24.-28.9.
STYL	20.-22.2.	Transport und Logistik	24.-28.9.
SALIMA	6.-9.3.	INVEX	15.-19.10.
INTECO	6.-9.3.	ENVIBRNO	30.10.-2.11.
Tage des tschechischen Bieres	7.-10.3.	WOOD-TEC	30.10.-2.11.
MOBIS	21.-25.3.	TEX-TEC	30.10.-2.11.
DOMO	21.-25.3.	MEFA	6.-9.11.
TEXPO	21.-25.3.	REHAPROTEX	6.-9.11.
X-ART	21.-25.3.	WEIHNACHTSMÄRKTE	7.-16.12.
VERKAUFZENTRUM	21.-25.3.	EDEN 3000	
FISCHEN	21.-25.3.	Bauzentrum	
IBF	24.-28.4.	Gastveranstaltungen	
SHK BRNO 2001	24.-28.4.	Internationale Hundeaustellungen	3.-4.2.
URBIS	24.-28.4.	BRNO TROPY	29.6.-1.7.
IDET	9.-11.5.	INTERCANIS	30.6.-1.7.
EMBAX-PRINT + PacPro	22.-25.5.	Praha	
AUTOSALON	9.-14.6.	SCHOLA NOVA	20.-22.3.
		INTERIER 2001	6.-9.9.

Bericht des Aufsichtsrates

Bericht über die Kontrolltätigkeit des Aufsichtsrates der Gesellschaft im Jahre 2000

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft arbeitete bis zum 20. Januar 2000 abgehaltenen Vollversammlung in der folgenden Zusammensetzung:

Hartmut Krebs

Aufsichtsratsvorsitzender

František Kania

stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

Petr Mayer

Aufsichtsratsmitglied

Anlässlich der am 20. Januar 2001 abgehaltenen Hauptversammlung fand eine Umstrukturierung des Aufsichtsrates statt, der dann die folgende Zusammensetzung aufwies:

Joachim Erwin

Aufsichtsratsvorsitzender

František Kania

stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

Petr Mayer

Aufsichtsratsmitglied

Der Aufsichtsrat trat im Jahr 2000 insgesamt viermal zusammen. Bei seinen Sitzungen konzentrierte er sich vor allem auf Erfüllung der Vorstandsbeschlüsse, Wirtschaftsführung der Gesellschaft, Erfüllung des Wirtschaftsplanes und Forderungen.

Der Aufsichtsrat stellt fest, daß die Ausübung der unternehmerischen Tätigkeit in Übereinstimmung mit Rechtsvorschriften, mit der Satzung, sowie den Hinweisen der Hauptversammlung erfolgte.

Der Aufsichtsrat der Aktiengesellschaft hat den vorliegenden Jahresrechnungsschluß zum 31.12.2000 überprüft und ist zu der Schlußfolgerung gekommen, daß die buchhalterischen Eintragungen und die Buchhaltungsevidenz auf nachweisbare Art und Weise und in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften über die Rechnungsführung geführt sind und die Wahrheit über die finanzielle Lage der Gesellschaft darstellen.

Aus dem Grund schlägt der Aufsichtsrat den Aktionären vor, den o.a. Bericht für 2000 zu genehmigen.

Die wichtigsten Kennzahlen sind wie folgt:

Erlöse (Klasse 6)	1 912 600 754,96
Kosten (Klasse 5)	1 494 098 138,79
Einkommensteuer fällig	168 131 209,00
Kosten inkl. Einkommensteuer	1 662 229 347,79
Verschobene Einkommensteuer	11 738 135,00
Ergebnis zur Verteilung	238 633 272,17
Zuteilung in den Reservefonds	00,00
Tantiemen	2 000 000,00
Unverteilter Gewinn	236 633 272,17

In Brno, den 6. Juli 2001

Joachim Erwin
Aufsichtsratsvorsitzender BVV, a.s.

Partner for
Business

www.bvv.cz

BVV
Veletřhy
Brno

Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO CS, s.r.o.

hat in Anlehnung an das Gesetz Nr. 524/1992 SG, über Wirtschaftsprüfer und die Wirtschaftsprüferkammer der Tschechischen Republik, und an die durch die Wirtschaftsprüferkammer der Tschechischen Republik herausgegebenen Richtlinien für Wirtschaftsprüfer den zum 31.12.2000 erstellten Buchabschluß der Gesellschaft Brněnské veletrhy a výstavy, a.s., geprüft. Für die Buchführung und Erstellung des Buchabschlusses ist das statutarische Organ der Gesellschaft verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, aufgrund der vorgenommenen Bücherrevision einen Ausspruch über den vorliegenden Buchabschluß zu äußern. Nach den Richtlinien für Wirtschaftsprüfer ist die Bücherrevision so einzuplanen und durchzuführen, daß der Wirtschaftsprüfer mit ausreichender Gewißheit annehmen kann, daß der Buchabschluß keine schwerwiegenden Unrichtigkeiten enthält. Die Wirtschaftsprüfung umfaßt eine wahlweise durchgeführte Prüfung der im Buchabschluß angegebenen Beträge und Informationen auf deren Vollständigkeit und Beweiskraft, darüber hinaus eine kritische Beurteilung der Buchungs-

verfahren und wichtiger, durch die Gesellschaft vorgenommener Einschätzungen bzw. Wertbestimmungen, und letztendlich eine globale Bewertung des gesamten Präsentationsniveaus des Buchabschlusses.

Wir sind überzeugt, daß durch die vorgenommene Prüfung eine angemessene Grundlage für die Äußerung unseres Ausspruchs ohne jede Einschränkung, d.h. des vorbehaltlosen Bestätigungsvermerkes gewährleistet ist.

Unserer Ansicht nach, vermittelt der Buchabschluß in allen wichtigen Bezügen ein getreues Bild der Vermögenslage, der Verbindlichkeiten und des Eigenkapitals der Gesellschaft Brněnské veletrhy a výstavy, a.s. per 31.12.2000 und verschafft einen genauen Überblick über ihr im Buchungszeitraum des Jahres 2000 erreichtes Wirtschaftsergebnis, und dies im Einklang mit dem Gesetz Nr. 563/1991 SG, über die Rechnungslegung und mit den einschlägigen in der Tschechischen Republik geltenden Buchführungsvorschriften.

Prag, den 28. Februar 2001

Dipl.-Ing. Michal Gabriel

Wirtschaftsprüfer, Partner von BDO CS, s.r.o.

BDO CS, s.r.o.

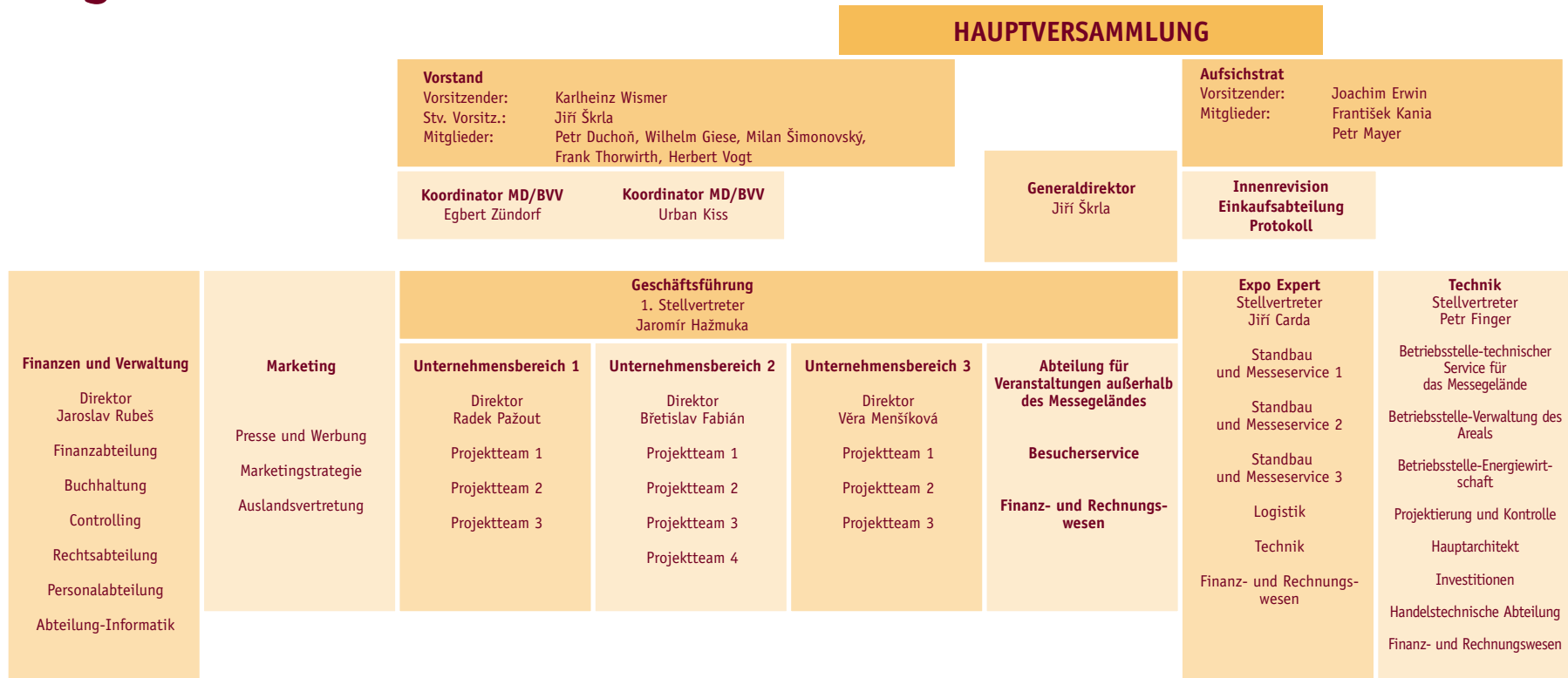
Olbrachtova 5, Prag

Jahresbericht 2000





Organisationsschema der Gesellschaft



Response

Per PostBrněnské veletrhy a výstavy, a.s.
Vystaviště 1
647 00 Brno
Per Fax + 420 5 4115 2999
Per Telefon + 420 5 4115 1111
Per e-mailinfo@bvw.cz

- Ich bin weiterhin an der Zusendung Ihres Geschäftsberichtes interessiert
- Bitte löschen Sie mich in Ihrem Verteiler
- Bitte senden Sie diesen Geschäftsbericht ebenfalls an:

Firma
Name
Vorname
Strasse
PLZ/Ort
Land
Telefon
E-mail

- Bitte senden Sie mir Ihren aktuellen Messekalender (up-to-date)

- Bitte senden Sie mir detaillierte Informationen zu folgenden Messen:

Name der Messe:
.....
.....
.....
.....
.....

- Informationen für Besucher
- Informationen für Aussteller

Sonstige Mitteilungen:
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....





Brněnské veletrhy
a výstavy, a.s.
Brno Trade Fairs
and exhibitions
Výstaviště 1, 647 00 Brno
Tel. +420 5 4115 1111
Fax +420 5 4115 3070
www.bvv.cz

